Kawasch ist 1991 als kleiner Welpe aus dem Tierheim Wülker zu uns gekommen und hat uns von Anfang an durch ihr einnehmendes Wesen begeistert.
Ihre Erziehung war ganz einfach, Menschen gegenüber war sie zeitlebens freundlich und sehr zutraulich.

Mit Kindern hat sie niemals Probleme gehabt, wenn es ihr zu viel wurde, hat sie sich zurückgezogen. Aber eigentlich hat sie alle „Unarten“ der Kinder geduldet und mit ihnen gespielt und natürlich auch aus sie aufgepasst.

Hier ist Kawasch mit Maren.

Zeitbedingt gab es damals noch kleine Hundesport für uns, Kawasch hatte neben dem „Babysitten“ als einzige Aufgabe uns überall mit zu begleiten.

Selbst lange Kanutouren waren kein Problem ….. sie hat die Fahrt auf den Wellen immer genossen.

Als die Kinder dann größer waren und wir bei den Hundefreunden mitgemacht haben, hieß es dann auch für Kawasch, regelmäßig
mit Jonna in der Kindergruppe zu trainieren.
Das hat sie bis ins hohe Alter gerne gemacht.

Selbst mit 13 Jahren konnte man Kawasch noch für die Fährtenarbeit begeistern.

Allerdings merkte man ihr dann doch das Alter an, beim trainieren konnte sie nicht mehr so viel mitmachen und das Gehör ließ immer mehr nach bis sie schließlich fast ganz taub war. Ihren letzten Sommer erlebte sie in Dänemark, dort blühte sie noch einmal richtig auf. Fast konnte man meinen, man hätte einen Junghund vor sich….

Im Herbst hatte sie dann einen Bandscheibenvorfall, mit dem Training war es endgültig vorbei und sie kam nur noch als Zuschauerin mit zum Platz. Im Januar 2006 wurde sie plötzlich sehr schwach, die bittrere Diagnose lautete Krebs und man konnte zusehen, wie sie von Tag zu Tag schwächer wurde. Am 31. Januar starb Kawasch mit 14 ½ Jahren.